



Gemeindebrief

Juni 2022

Juli 2022

August 2022

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde Dungenbeck

Gemeindebüro, Alte Landstraße 1
Pfarramtssekretärin Annerose Scheller
Bürozeit: montags 18.00-20.00 Uhr

Tel.: 0 51 71 - 8 23 24
Fax: 0 51 71 - 98 94 24
Mail: kg.dungenbeck.peine@evlka.de
und dungenbeck@kirche-peine.de

Pfarramt, Alte Landstraße 1
Pastor Andreas Bartholl

Tel.: 0 51 71 - 98 94 23
Mail: andreas.bartholl@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Karl-Wilhelm Schubert

Tel.: 0 51 71- 8 14 11

Küsterin
Julia Harward

Friedhofsgärtner
Bernd Gefäller

Unsere Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-dungenbeck.de

Kontonummer unserer Kirchengemeinde:

IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
Kreditinstitut: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

BIC: NOLADE21HIK
Stichwort: KG Dungenbeck

Telefonnummern für Hilfesuchende

Telefonseelsorge	0800- 111 0 111
Hospizverein Peine e. V. (Sterbebegleitung)	05171- 59 01 89
Trauerhaus Peine , Gunzelinstraße 31 (Begleitung für trauernde Menschen) Sprechzeiten montags 14-16 Uhr, donnerstags 11-14 Uhr	05171- 73 34 88
Haus der Diakonie , Bahnhofstraße 8 (Beratung in Notlagen)	05171- 50 81-0
Sozialstation Peine , Winkel 31 (Gemeindeschwestern der ev.-luth. Kirchengemeinden)	05171- 37 77

Impressum: *Gemeindebrief der
Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck
Alte Landstraße 1
31226 Peine
Andreas Bartholl (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Jörg Scheller
Titelfoto: Jörg Scheller
Redaktionsschluss: 16.05.2022
Auflage 1000, Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen*

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2022 ist der 12. August 2022



Pfingsten: Wind of change

Erinnern Sie und ihr euch noch an die Sturmnächte im Februar? Kein leichter Windhauch, sondern ein mächtiges Brausen zog da durchs Land. Wieviel Kraft der Wind besitzt, konnte man im Dachgeschoss des Pfarrhauses danach gut erkennen: Der Sturm hatte so stark gegen das Dach gedrückt, dass in mehreren Räumen der Putz stellenweise herunterkam. Danach hieß es erst einmal ausräumen, Handwerker anrufen, Schaden reparieren. Eine gute Gelegenheit mal richtig aufzuräumen: Was wird noch gebraucht, was kann weg? Plötzlich war der „wind of change“ im Haus angekommen und schaffte Veränderung. Und damit Platz für Neues.

In wenigen Tagen feiern wir Pfingsten. Nach Ostern und Weihnachten das dritte große Fest im Kirchenjahr. Wir erinnern an das Pfingstwunder, die Geburtsstunde der Kirche. Vor allem aber an Gottes Heiligen Geist, der uns Grenzen überwinden und miteinander Gemeinde entstehen lässt. Oder wie es die Konfirmand*innen des Jahrgangs 2022 in ihrem Glaubensbekenntnis formuliert haben: „Ich glaube an den Heiligen Geist, der mich kreativ sein lässt und mir Fantasie gibt“. So eine „Be-Geisterung“ wünsche ich uns für unsere Gemeinde, damit sie auch nach außen ausstrahlt, dass Gott uns mutig auf Veränderungen zugehen lässt und wir -getragen von seinem Geist- kreativ und hoffnungsvoll darauf zugehen können.

Veränderungen stehen auch bei uns im Kirchenkreis an. Da die Zahl der Kirchenmitglieder (leider auch durch Austritte!) weiter sinkt, muss der Kirchenkreis Peine in den nächsten Jahren fast jede dritte Pfarrstelle einsparen. In längeren Verhandlungen wurde aber eine gute Lösung für Dungenbeck gefunden, die viel Neues bereithält: Ab voraussichtlich dem 01. September wird unsere Gemeinde mit der St. Urban-Kirchengemeinde in Klein Ilsede pfarramtlich verbunden. Als Pastor

werde ich dann – neben meiner 25%-Stelle am Ratsgymnasium- mit einer 75%-Stelle für beide Gemeinden zuständig sein. Die Gemeinden bleiben aber selbstständig; es kommt also zu keiner Fusion. Und das aus gutem Grund: Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und nach alten und neuen Wegen suchen, wie wir lebendig Gemeinde und Kirche Jesu Christi sein, Menschen begleiten und „be-geistern“ können. Wir wollen weiter vom Glauben erzählen und ihn miteinander teilen und feiern. Und ganz bestimmt ergibt sich da manche spannende Begegnung und Synergie: Wo sind wir als Gemeinden zusammen stärker, in welchen Arbeitsfeldern braucht es dagegen unbedingt an beiden Orten weiter das kirchliche Angebot? Wo ergänzen wir uns als Gemeinden, weil wir ein ganz eigenes Profil haben? Fest steht aber in jedem Fall: Wir wollen Sie und euch als Gemeinde weiter gut begleiten – Seelsorge und Gottesdienst wird es natürlich an jedem Ort weiter geben, wie vieles andere auch. Im nächsten Gemeindebrief wird hier mehr über die Planungen zur pfarramtlichen Verbindung zu lesen sein und wir laden Sie und euch alle schon einmal zur Gemeindeversammlung am 07. Juli 2022 um 20 Uhr zu diesem Thema ein. Bis zum nächsten Gemeindebrief warten aber noch jede Menge kirchliche Angebote auf Sie und euch, sei es am Johannistag mit Andacht und anschließendem Grillen und Beisammensein, der Sommerkirche, den Friedensandachten oder der musikalischen Abendandacht am 03. Juli. Seien wir gespannt auf alles Bekannte und Neue – denn der Geist Gottes weht bekanntermaßen, wo er will!

Eine schöne Sommerzeit
uns allen!
Herzlich,
Ihr und euer
Pastor Andreas Bartholl



Rückblick Konfirmation

Am 10. April wurden zehn Jugendliche aus unserer Gemeinde bei einem Festgottesdienst mit dem Posaunenchor durch Pastor Bartholl konfirmiert.

Wir wünschen Euch, dass Ihr dem Glauben an Gott weiter auf der Spur bleibt und daraus immer wieder Kraft schöpfen könnt für Euren Lebensweg!



Amelie Becker
Ferdinand Behrens
Melina Bock
Max Brandt
Sarah Didschies

Nele Klages
Niklas König
Constantin Paas
Hannah Samland
Leonie Richter

Anmeldung der neuen Vorkonfirmand*innen

Jugendliche, die nach den Sommerferien in der Regel in die 7. Schulklasse kommen bzw. etwa 12 Jahre alt sind, können zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Anmeldung kann montags ab dem 13. Juni während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros von 18.00 bis 20.00 Uhr bei Pastor Bartholl vorgenommen werden. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können wäh-

rend der Konfirmandenzeit getauft werden. Sofern vorhanden bringen Sie bitte die Taufbescheinigung zur Anmeldung mit.

Die erste Unterrichtseinheit beginnt nach den Sommerferien voraussichtlich dienstags von 16:30 bis 18:15 Uhr. Im September gibt es einen Elternabend. Die Konfirmation findet am 2. Sonntag nach Ostern am 14. April 2024 statt



Konfirmation mit Darth Vader

Möge die Macht eures Vaters im Himmel immer mit euch sein

Besuch von DEM Vater der Filmwelt hatte am Konfirmationssonntag die St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeek. Darth Vader schritt zu den bekannten Klängen der Star Wars-Filme den Mittelgang entlang zum Lesepult. Dort lieferte er sich eine witzige Dialogpredigt mit Lektorin Annerose Scheller, die ihn - ganz Dorfslang - immer wieder „Vadder“ nannte.

Darth Vader erklärte filmreif: „Ich bin dein Vater!“ Er beanspruchte auch die Ausführungen der Bibel zum Thema „Vater“ für sich. „Das habe ich unter dem Pseudonym Johannes geschrieben“, behauptete er.

„Das glaube ich nicht“, erwiderte Lektorin Scheller. „Für eine Lektorin ist euer Mangel an Glauben bemerkenswert“, bemängelte daraufhin der schwarze Lord, gab dann aber zu, dass er nicht an der Bibel mitgewirkt habe.

Den Konfis gab er mit auf den Weg, dass sie im Dschungel des Lebens nie den Himmel aus den Augen verlieren sollten. „Möge die Macht eures Vaters im Himmel immer mit euch sein“, bekräftigte Darth Vader und zog würdevoll aus der Kirche aus, begleitet von lautem Applaus.

Dr. Nicole Laskowski



Foto: Jörg Scheller



Rückblick Karwoche und Ostern

Das Osterfest ist -noch vor Weihnachten- im Christentum das höchste Fest. In den letzten zwei Jahren konnten wir es pandemiebedingt nur sehr eingeschränkt feiern. Doch dank der großen Impfbereitschaft und einer epidemiologisch als ungefährlicher eingestuften Lage, konnten wir dieses Jahr die Osterzeit in der Gemeinde wieder vielfältig und lebendig gestalten.

Am **Gründonnerstag** fand der Gottesdienst abends im Gemeindehaus statt. In Erinnerung an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, gestalteten wir ein Tischabendmahl und aßen -wie einst Jesus und seine Freunde- zusammen. Auch hatte das Kindergottesdienst-Team nachmittags einen Gottesdienst für 5-12-jährige gefeiert, in dem es ebenfalls um das Abendmahl ging. Natürlich durfte auch das Basteln nicht zu kurz kommen.

Am **Karfreitag** fand neben dem Gottesdienst um 10.00 Uhr, in dem des Leidens und Sterbens Jesu, aber auch dem Krieg in unserer Welt gedacht wurde, um 15.00 Uhr eine Andacht zur Sterbestunde Jesu statt. Pastor Bartholl las den Passionsbericht des Johannes in einzelnen Abschnitten vor, der den Leidensweg von der Suche nach Jesus über den Verrat durch Simon Petrus bis hin zur Kreuzigung auf Golgatha in eindrucksvollen Worten schildert. Zwischen den Abschnitten erklangen die Stimmen von Matthias Gey, Cosima und Christian Heilmann, sowie Petra Mecke. Das Vokalquartett sang Strophen aus verschiedenen Kirchenliedern und andere geistliche Werke. Zum Abschluss der Andacht wurden die Kerzen auf dem Altar gelöscht und das Kreuz mit einem schwarzen Tuch verhüllt. Die Gemeinde sang die letzte Strophe des Liedes „O Haupt voll Blut und Wunden“.

Am **Karsamstag** schwiegen die Kirchenglocken. Erst mit Anbruch des Ostermorgens kam die Gemeinde in der noch dunklen Kirche zusammen. In einer Prozession wurden das Kreuz, die Osterkerze und alle anderen liturgischen Gegenstände wieder in die Kirche getragen. Fröhlich ließen sich drei Jugendliche taufen und wurden dabei von ihrer Konfirmandengruppe begleitet. Nach der Lesung des Auferstehungsberichts aus dem Matthäusevangelium setzte die Orgel fulminant ein und begleitete die Gemeinde beim Osterhymnus „Christ ist erstanden“. Pastor Bartholl griff den alten Brauch des Osterlachens, lateinisch: risus paschalis, auf und ließ es sich nicht nehmen im Gottesdienst einen Witz zu erzählen. „Lachen gehört zu Ostern dazu“, erklärte er: „Mit unserem Lachen erinnern wir an den Sieg des Lebens über den Tod in der Auferstehung. Wir feiern Gott, der das Leben liebt“. Nach einem eindrucksvollen Gottesdienst lud die Gemeinde zum Osterfrühstück im Gemeindehaus ein, das viele fleißige Helfer vorbereitet hatten.

Am **Ostermontag** fand zum ersten Mal ein Familiengottesdienst an Ostern in unserer Gemeinde statt. Jung und alt waren eingeladen zu erkunden, was die vielen bunten Farben mit Ostern zu tun haben. Zum Abschluss des Gottesdienstes zogen die Kinder durch die Sakristei aus der Kirche aus und suchten im Pfarrgarten nach Ostereiern und anderen Leckereien, die das Vorbereitungsteam dort für die Kinder versteckt hatte.

Mit diesem fröhlichen Gottesdienst endete das vielfältige Programm der Kirchengemeinde an diesem Festwochenende.



Rückblick Karwoche und Ostern



Fotos: Jörg Scheller



Rückblick Kinderkirche



Kindergottesdienst zu Ostern

Pünktlich zu Gründonnerstag haben wir uns bei unserem letzten Treffen mit dem Thema Abendmahl beschäftigt. Pastor Bartholl hat den Kindern Einblicke in das spannende Thema und die verschiedenen Utensilien für ein Abendmahl gegeben.

Die Kinder konnten sich Kelche, Oblatenteller und Hostienzangen genau anschauen.

Danach haben wir mit den Kindern ein Tisch-Abendmahl mit kleinen Leckereien gefeiert.

Zusätzlich haben wir mit den Kindern noch kleine Osterhasen für die Fenster und aus Plastikeiern gebastelt. Und für das Osterei gab es noch einen lustigen Hahn-Ostereierbecher.

Herzliche Grüße von Insa-Kristin, Steffi, Eva und Jessica



Fotos: Jessica Neumann

In den Monaten Juni, Juli und August macht der Kindergottesdienst Sommerpause.



Warum und wann läuten die Glocken?

Immer wieder taucht die Frage auf, warum und zu welchen Zeiten in Dungenbeek die Glocken läuten. Hier eine kurze Erklärung:

Glocken rufen seit Jahrhunderten die Christen zum Gebet, zu Gottesdiensten und begleiten sie bei der Taufe, der Hochzeit und auf ihrem letzten Weg.

In Dungenbeek stammte die älteste Glocke aus dem Jahre 1424. Leider wurde diese alte Denkmalsglocke weise im 2. Weltkrieg abgegeben und vermutlich eingeschmolzen.

Die St.-Johannis-Kirche besitzt vier Glocken. Drei davon befinden sich in der Glockenstube im Turm, eine dient als Schlagglocke in einem Ausleger am Turmhelm.

Früher mussten die Glocken per Hand geläutet werden, heute werden sie mit Hilfe einer Läutemaschine automatisch bedient.

Wie in früheren Zeiten rufen auch heute noch die Glocken zum Gottesdienst.

Sonntags, um 09.30 Uhr läuten zunächst 2 Glocken für 5 min das erste „Schauer“. Um 09.45 Uhr erklingt dann die große Glocke wiederum für 5 min als 2. Schauer und um 09.55 Uhr, beim 3. Schauer läuten alle drei im Turm sich befindende Glocken. So wird bei jedem Hauptgottesdienst verfahren.

In der Woche erklingt von Montag bis Freitag um 18.00 Uhr das Abendgeläut. Am Sonnabend jedoch wird um 18.00 Uhr mit allen Glocken der Sonntag eingeläutet, ebenfalls am Sonntagmorgen um 08.00 Uhr.

An den Wochentagen erklingt die mittlere Glocke um 11.00 Uhr. Zu dieser Zeit wird zum Gedenken an das untergegangene Dorf Alrum geläutet. Bis ins 18.

Jahrhundert musste der Küster von Dungenbeek in der noch vorhandenen Kirche in Alrum (heute Sportplatz am Weg zum Krankenhaus) mittags um 11.00 Uhr die Glocke läuten. Nachdem die Kirche verschwunden war, wurde stattdessen in Dungenbeek geläutet. Dieser Brauch endete nach dem 1. Weltkrieg, wurde aber bei der 950-Jahrfeier 2003 wiederbelebt. Stirbt ein Gemeindeglied, wird morgens um 09.00 Uhr 15 min lang geläutet.



Neu eingeführt hat der Kirchenvorstand ein Geläut zur Verkündigung der Geburt eines Kindes sonnabends um 12.00 Uhr. Die Schlagglocke außen am Turm verkündet was die Stunde geschlagen hat. Zur halben und vollen Stunde wird sie angeschlagen. Übrigens gesteuert von einer Funkuhr, die präzise die genaue Uhrzeit angibt.

Nach dem Stundenschlag um 7.00 Uhr, 11.00 Uhr und 18.00 Uhr wird zusätzlich neunmal die Betglocke angeschlagen, zur Erinnerung und Aufforderung ein „Vater unser“ zu sprechen. Einmal im Jahr schweigen alle Glocken und der Stundenschlag. Am Karfreitag, von der Sterbestunde Jesu an, bis zum Ostermorgen bleiben die Glocken stumm.



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Johannistag am 24.06.

Unsere Kirche trägt seit einigen Jahren den Namen „St.-Johannis-Kirche“. Dieses Patrozinium weist auf Johannes den Täufer hin, einen Prediger, der zur Zeit Jesu gelebt, getauft und die Menschen zur Umkehr aufgerufen hat. Er wurde nach der biblischen Überlieferung (Lk 1) ein halbes Jahr vor Jesus von Nazareth geboren, weshalb der 24.06., zur Zeit um die Sommersonnenwende, heute als sein Gedenktag gefeiert wird. Und weil wir eine „St.-Johannis“-Kirchengemeinde sind, wollen wir diesen Tag gemeinsam



feiern! Nach zwei Jahren, in denen uns die Covid-19-Pandemie sehr eingeschränkt hat, können wir in diesem Sommer endlich wieder einfacher miteinander feiern und uns begegnen. Am **24.06.** beginnen wir um **18.00 Uhr** mit

einer etwa halbstündigen Andacht in der Kirche und feiern im Anschluss auf der Kirchwiese vor dem Gemeindehaus weiter. Wir entzünden ein Johannisfeuer und auch für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Getränken und Co ist gesorgt. Herzliche Einladung!

Sommerliche Abendmusik

Am Sonntag, dem **03.07.** findet um **17.00 Uhr** in unserer St. Johannis-Kirche eine besondere Abendmusik statt. Es erklingen Instrumental- und Vokalwerke aus verschiedenen Epochen, ferner werden sommerliche Texte gelesen. Die Ausführenden sind Britta Bumiller (Klarinette), Lars Miehe (Blockflöte), Hanno Diederichs



(Cembalo, Klavier, Orgel) sowie das Vokalensemble St. Petrus. Pastor Bartholl wird das Abendgebet und den Segen sprechen. Wir laden zu einer besinnlichen und sommerlich-festlichen Veranstaltung ein, die Kollekte des Abends ist für die Kirchenmusik bestimmt.

Schul-Gottesdienst zum Abschied der 4. Klassen

Montag, den 11. Juli um 09.30 Uhr, findet der diesjährige Abschiedsgottesdienst der 4. Klassen statt. Nach den Ferien wechseln alle Kinder der 4. Jahrgangsstufe auf weiterführende Schulen. Die Lehrerinnen der Grundschule Dungenbeck und Pastor



Bartholl gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Alle Jahrgangsstufen der Grundschule werden dabei sein.

Eltern und Großeltern, Paten, Verwandte, Freunde und die ganze Gemeinde sind herzlich eingeladen!



Himmelfahrtsgottesdienst und Sommerkirche

Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde, der Emmaus-Kirchengemeinde Woltorf Schmedenstedt, feiern wir am Himmelfahrtstag und in den Sommerferien gemeinsam Gottesdienst. Am Himmelfahrtstag treffen wir uns dazu bei gutem Wetter unter der Blutbuche im Pfarrgarten in Woltorf (bei schlechtem Wetter in der Liebfrauenkirche Woltorf direkt gegenüber). Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird von Pastorin Deutsch (Predigt) sowie Pastor Bartholl (Liturgie) gestaltet. Musikalisch sorgen die evangelischen Posaunenchoräle aus Dungenbeck und Woltorf-Schmedenstedt für den „guten Ton“. In den Sommer-Schulferien feiern wir immer abwechselnd in Woltorf, Schmedenstedt und Dungenbeck Gottesdienst



und laden jeweils unsere Geschwister aus den anderen Ortsteilen ein. Da der Gottesdienstbesuch in der Ferienzeit oft schwächer ist als sonst, ist es so eine gute Gelegenheit miteinander zu feiern und in

größerer Runde zu singen und Gottes Wort zu hören. Am 21. August endet die Sommerkirche mit dem Gottesdienst zum Schützenfest bei uns in Dungenbeck. Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht in der Heftmitte. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte jeweils am Montag vor dem Gottesdienst in unserem Gemeindebüro von 18-20 Uhr (Telefon: 82324) oder sende eine Email. Wir organisieren dann eine Fahrmöglichkeit.

Schützenfest 2022 mit Festgottesdienst

Vom 19. bis 21. August findet in Dungenbeck das diesjährige Schützenfest statt. Zu diesem Anlass laden wir am **Sonntag, dem 21. August**, zum Festgottesdienst in unserer St.-Johannis-Kirche ein. Beginn ist um **09.30 Uhr**. Anschließend



ziehen wir mit den Vereinsfahnen in einem Umzug durchs Dorf zum Festzelt, wo das Königsfrühstück stattfindet. Dort beim Königsfrühstück werden dann die mit großer Spannung erwarteten Könige dieses Jahres proklamiert.

Gottesdienst für Schulanfänger

Am **Samstag, den 27. August** ist Einschulung. Zum Beginn dieses großen Tages im Leben der angehenden Grundschüler und ihrer Familien findet ein Schulanfängergottesdienst statt. Er beginnt um **09.30 Uhr** in unserer St.-Johannis-Kirche. Die Kinder der Klassen 2 bis 4



der Grundschule Dungenbeck treffen sich bereits um 09.15 Uhr mit ihren Lehrerinnen vor der Kirche.

Alle Schulanfänger sind mit ihren Eltern, Familien und Einschulungsgästen herzlich eingeladen, in diesen Gottesdienst zu kommen.



Gottesdienste

05. Juni	10.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst (Pastor Bartholl)
06. Juni Montag		Pfingstmontag Kein Gottesdienst in Dungenbeck
12. Juni	10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst (Pastor Bartholl)
19. Juni	10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Lektorin Scheller)
24. Juni Freitag	18.00 Uhr	Johannistag Andacht zum Johannistag mit anschließendem Beisammensein am Johannisfeuer (Pastor Bartholl und Team)
26. Juni	10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pastor Bartholl)

Monatsspruch Juni

**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.**

Hld 8,6 (L)

03. Juli	17.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Musikalische Abendandacht
10. Juli	10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pastor Bartholl)
11. Juli Montag	09.30 Uhr	Schul-Gottesdienst zum Abschluss der 4. Klassen (Pastor Bartholl und Grundschule Dungenbeck)

Sommerkirche vom 17. Juli bis 21. August

17. Juli	10.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Wolterf (Pastorin Deutsch)
24. Juli	10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Schmedenstedt (Pastorin Deutsch)
31. Juli	10.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Dungenbeck (N.N)

Monatsspruch Juli

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Ps 42,3 (L=E)



Gottesdienste

07. August	10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Woltorf (Pastorin Deutsch)
14. August	10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Schmedenstedt (Pastorin Deutsch)
21. August	09.30 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Schützenfest (Pastor Bartholl)
27. August Samstag	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung der 1. Klassen (Pastor Bartholl und Grundschule Dungenbeck)
28. August	10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pastor Bartholl)

Monatsspruch August

***Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.***

1.Chr 16,33 (E)

Jubiläumskonfirmation

Wir wollen am 18. September 2022 einen Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation feiern. Dazu möchten wir alle bitten, die in den Jahren 1937, 1942, 1947, 1952, 1957, 1962 und 1972 in Dungenbeck konfirmiert wurden, sich bei uns zu melden.

Bitte schreiben Sie Ihre Kontaktdaten per Mail an:

kg.dungenbeck.peine@evlka.de

oder schicken Sie sie per Post an:
Kirchengemeinde Dungenbeck,
Alte Landstraße 1,
31226 Peine.

Teilen Sie diesen Aufruf bitte auch Ihren Mitkonfirmanden, die nicht mehr vor Ort wohnen, mit. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit vielen ehemaligen Dungenbecker Konfirmanden!



	<u>konfirmiert</u>
50 Goldene Konfirmation	1972
60 Diamantene Konfirmation	1962
65 Eiserne Konfirmation	1957
70 Gnadenkonfirmation	1952
75 Kronjuwelen Konfirmation	1947
80 Eichenkonfirmation	1942
85 Engelkonfirmation	1937



Aus dem Gemeindeleben

Wöchentliche Termine

Die Wühlmäuse

09.00 Uhr (Eltern-Kind-Gruppe) jeden Mittwoch
Kontakt: Kerstin Monpetain Tel.: 98 91 40

Wöchentliche Termine

Posaunenchor

19.45 Uhr jeden Mittwoch
Kontakt: Thomas Gürke Tel.: 0 51 76 / 92 35 47

Monatliche Termine

Handarbeiten unterm Kirchturm

Wir Freunde vom "Handarbeiten unterm Kirchturm" treffen uns weiterhin montags von **18.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus.

27. Juni 25. Juli im August findet kein Treffen statt

Wir würden uns freuen wenn wir uns wiedersehen können.
Eure Sabine, Kerstin und Heike

Kontakt: Heike Herold Tel: 7698221
Sabine Frerichs
Kerstin Denkmann

Monatliche Termine

Frauenkreis trifft sich mit Pastor Bartholl
15.00 bis 17.00 Uhr

08. Juni 06. Juli mit Ausflug 14. September

Kontakt: Helga Lehmann Tel.: 8 15 16
Ursel Kühne Tel.: 8 19 88
Erika Ohm

Termine

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache im Gemeindehaus

Kontakt: Insa-Kristin Korte 0171/7963482

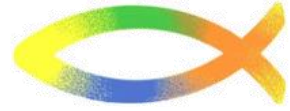


Aus dem Gemeindeleben

Hauptkonfirmanden

Die Hauptkonfirmanden treffen sich jeweils von 16.30 bis 18.15 Uhr am:

- ♦ 07. Juni
- ♦ 14. Juni
- ♦ 18. Juni (Konfi-Tag mit Eltern ab 10.00 Uhr)
- ♦ 06. September
- ♦ 10. September (Konfi-Tag mit Eltern ab 10.00 Uhr)



Besuchsdienstkreis

Monatliche Termine

Trifft sich im kleinen Kreis am letzten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Kontakt: Pastor Bartholl Tel.: 989423

Wir, Elke Stubel oder Heike Herold, kommen Sie an Ihrem 70., 75., 80., und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr besuchen. Wir freuen uns über Ihren Geburtstag und gratulieren Ihnen im Namen der Kirchengemeinde herzlich. Gerne nehmen wir uns für Sie Zeit

zum Zuhören und Erzählen und geben Gottes Segen weiter. Liebe Grüße, Ihre Elke Stubel und Heike Herold



Persönliche Nachrichten Freud & Leid



Taufen

In unserer Kirche wurde getauft:



Beerdigung

Wir ged

Dürfen im Internet
nicht veröffentlicht
werden



Krieg in der Ukraine - Friedensandachten

Kurz nach dem der letzte Gemeindebrief gedruckt und verteilt wurde, erschütterte ein Ereignis ganz Europa. Russland hat am 24. Februar begonnen die Ukraine anzugreifen und seit drei Monaten schon tobt ein Krieg mit verheerenden Folgen. Menschen in der Ukraine sind unverschuldet um ihre Sicherheit und Heimat beraubt worden, viele sind auf der Flucht oder trauern um Angehörige, die durch die Kriegshandlungen oder an der Front getötet worden. Auch für die russische Bevölkerung werden die Folgen des Kriegs durch die weitreichenden Sanktionen immer spürbarer. Und nicht zuletzt merken auch wir in den anderen europäischen Staaten sowie die Menschen in anderen Erdteilen durch Produktknappheit infolge unterbrochener Lieferketten ganz unmittelbar die Folgen dieses Krieges. Insbesondere ausbleibende Getreidelieferungen haben das Potenzial weitere Krisen auszulösen, etwa in den Subsahara-Staaten Afrikas.

Was können wir in dieser Situation tun – für die Menschen in der Ukraine und für den Frieden? Aus meiner Sicht sind es vor allem drei Dinge:

Wir können die Ukrainerinnen und Ukrainer, die noch immer in den Kriegs- und Krisengebieten ihres Landes ausharren, finanziell unterstützen und so ihr Leid lindern. In unseren Gottesdiensten und Andachten der letzten Monate haben wir vielfach mit Kollekten für die Ukrainehilfe der Diakonie Katastrophenhilfe gesammelt. Das Diakonische Werk und seine Partnerorganisationen in der Ukraine, aber auch anderen Staaten wie Polen, in denen jetzt viele Ukrainerinnen und Ukrainer Zuflucht gefunden haben, können vor Ort entscheiden, was vor

allem benötigt wird. In weiten Teilen der Ukraine ist die Versorgungssituation noch immer weitgehend stabil, sodass Geldspenden effektiver als Sachspenden sind, die erst einmal transportiert und verteilt werden müssen.

Wer spenden möchte findet hier die Kontoverbindung der Diakonie Katastrophenhilfe:

Diakonie Katastrophenhilfe

Evangelische Bank

IBAN: DE68520604100000502502

BIC: GENODEF1EK1

Wir können die Menschen, die bei uns Zuflucht vor dem Krieg suchen, willkommen heißen und ihnen helfen nach den für sie z.T. traumatisierenden Kriegserlebnissen schrittweise Sicherheit zurückzuerlangen. Dungenbeckerinnen und Dungenbecker haben Menschen aus der Ukraine beherbergt und sie mit Offenheit und Verständnis aufgenommen. So fand etwa auch eine junge ukrainische Familie für mehrere Wochen im Pfarrhaus eine Unterkunft, bis sie im Zuge der Familienzusammenführung weiterreiste. Aber auch wenn Sie räumlich oder aus anderen Gründen nicht die Möglichkeit haben Menschen aufzunehmen, können wir uns bei Initiativen vor Ort engagieren. So sucht z.B. die Kleiderkammer in Ölsburg noch neue Mitarbeitende.

Als Christinnen und Christen sind wir neben dem praktischen Handeln auch dazu aufgerufen unseren ukrainischen Geschwistern im Gebet beizustehen. Im Gebet vertrauen wir Gott diese Menschen, aber auch unsere Sorgen und Nöte an. Durch ihn lassen wir uns im Gebet immer wieder neu für unser Handeln stärken. Der Theologe Diet-



rich Bonhoeffer sagte einmal: „*Wir dürfen wissen, dass Gott weiß, was wir bedürfen, ehe wir darum bitten. Das gibt unserem Gebet größte Zuversicht und fröhliche Gewissheit.*“ Aus dieser Motivation heraus treffen wir uns seit dem 25. Februar, bisher wöchentlich, freitags um 18.00 Uhr zur ökumenischen Friedensandacht im Altarraum unserer St.-Johanniskirche. Gemeinsam erinnern wir uns an die

Hoffnung, die Gott schenkt und lassen uns durch seinen Segen stärken. Ich lade sie herzlich dazu ein bei den Friedensandachten dabei zu sein. Ab Pfingsten feiern wir immer monatlich am 1. Freitag im Monat die ökumenische Friedensandacht und zwar am **03. Juni, 01. Juli und 05. August, jeweils von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr** in unserer Kirche.

Evangelischer Kirchenkreisjugenddienst Peine

Nach zwei Anläufen in 2020 und 2021 konnte endlich die gemeinsame Trainee- und Juleica-Schulung stattfinden. Mit insgesamt 25 Personen machten wir uns auf den Weg nach Hanstedt in der Lüneburger Heide.

Nach einem gemeinsamen Kennenlernen teilten sich die Gruppen am ersten Abend schon auf. Zur Trainee-Gruppe kamen die Jünger*innen ab 13 Jahre, die nach der Konfirmation in die Mitarbeit einsteigen möchten. Die Juleica-Gruppe (ab 15 Jahre) wollte gemeinsam die Grundausbildung zur Jugendleitercard absolvieren. Erste Eindrücke und Einblicke in das, was so auf dem Programm steht, eine erste Themen-Einheit, dann kamen alle wieder zur Abendandacht zusammen. Gemeinsam erlebten beide Gruppen in der Woche Andachten, Mahlzeiten und Spielprogramme.

Nach den Unterrichtseinheiten am ersten Tag wurden die Morgenandachten von den Trainees und die Abendandachten von den Juleica-Teilnehmenden durchgeführt. Begleitet wurden die An-

dachten von dem musikalischen Trio mit Klavier, Gitarre und Akkordeon. Zum Start in den Tag gehörte immer ein kleines Warm-Up-Spiel in der Gruppe, das von den Jugendlichen angeleitet wurde. Dann gab es noch ein Life-Rollen-Spiel, das bestimmt allen in Erinnerung bleiben wird - besonders die drei Charaktere, einem feurigen Jüngling, einer frommen Einsiedlerin, einem schmuddeligen Koch und einem Kräutermännchen, die von dem Leitungsteam überzeugend gespielt wurden.

Natürlich wurde auch ordentlich gelernt: Gruppenpädagogik, Entwicklungspsychologie, Rechte und vieles mehr. Daneben gab es aber auch viel Zeit für Feedback und Reflektion zu den durchgeführten Spieleinheiten und Andachten. Absolutes Highlight war für viele sicher der Abschlussabend, wo Theater gespielt, gesungen und getanzt wurde. Wir hatten alle viel Spaß miteinander, haben manches Neues voneinander und von Gott gelernt. Es war schön neben der eigenen Teilgruppe auch in einer großen Gruppe zu spielen und zu singen. Im nächsten Jahr möchten wir das gern wiederholen! Leider dürfen die Juleicas dann nicht mehr mitfahren und die Trainees nur als Juleicas 😊 Wir danken der Klosterkammer-Stiftung, die uns mit dem Ehrenwert-Programm unterstützt hat.

Ulrich Schön



Werbung

Möchten Sie, dass Ihre Werbung im Gemeindebrief gedruckt wird, dann sprechen Sie Jörg Scheller an. dungelbeck@kirche-peine.de Telefon 81395

Allein zu Hause – dann aber sicher... Mit der **Häuslichen Pflege**



DER PARITÄTISCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS PEINE

Kath. Pfarrgemeinde
Zu den heiligen Engeln Peine

Sie haben ein Recht auf Hilfe.

**Nehmen Sie es in Anspruch,
wir helfen Ihnen dabei.**

***Wir suchen Verstärkung für unser
hauswirtschaftliches Team.
Bei Interesse freuen wir uns auf
Ihren Anruf!***

Arbeitsgemeinschaft
**SOZIALSTATION
PEINE**

Winkel 31 • Peine • Tel. 37 77

Damit die Kirche im Dorf bleibt. . .!

Dungelbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31 BIC NOLADE21HIK Kr Spk HiGoPe



Hof Behrens „Stall 3“

der Raum für Ihre Feier

- Selbstbewirtung
- Deko nach Herzenslust
- Gästezimmer auf dem Hof
- Feiern mit bis zu 70 Personen

Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt: Fam. Behrens · Schmedenstedter Str. 27 · 31226 Peine/Dungelbeck
Tel. 05171/9880-0 · E-Mail: info@hof-behrens.de · www.hof-behrens.de



WIR SIND GERN FÜR SIE DA.

Immer Erntezeit:

- Leckere Brötchen und Brot
- Frische Direkt-Milch, Joghurt
- Erdbeeren + Äpfel selbstpflücken
- Kartoffeln ganzjährig, viele Sorten
- Obst und Gemüse, auch eingeweckt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Hausschlachtung
- Fruchtaufstriche, Honig, WELA
- Geflügel, Rind, Schwein, Wild
- Floristik für jeden Anlass und Blumen
- Speise- und ZierKürbis in großer Auswahl
- Weihnachtsbäume (z.T. eigener Anbau)



- Hofladen ■ Floristik
- Obst ■ Gästezimmer

Öffnungszeiten:

Mo- Fr: 7 - 18 Uhr

Sa: 7 - 13 Uhr

So: 8 - 11 Uhr

Alte Landstraße 14 - 31226 Dungenbeck

Tel.: 05171- 988 889 www.peyers.de

Gutes vom Land.

Genuss fürs Leben.

Landfleischerei

Finke & Osterloh

- *Frische Fleisch- und Wurstwaren*
- *Grillspezialitäten*
- *Partyservice*
- *Spanferkel vom Grill*
- *Wechselnde Wochenangebote*
- *Donnerstag: Mittagstisch*
- *Freitag: Eintopf*
- *Wild aus der Region (auf Anfrage)*

Schmedenstedter Straße 30
31226 Peine- Dungenbeck
Tel. 05171-81324

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.fleischerei-finke-osterloh.de
E-Mail: fleischereifinke@gmail.com



Werbung



Ein schönes Leben
verdient eine
würdige Bestattung.
Planen Sie
individuelle
Abschiedsfeiern
gemeinsam mit
uns.

SILKE
EBERMANN-GAUS
Bestattungen



05171 - 25 8 25

Feldstr. 1 • Peine

Telefon **05171 - 9080**

BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

Trost und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de



Management
System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID: 0108021146



TISCHLEREI LÖPER

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808

Haustüren
Möbel
Innenausbau
Ladenbau
Fußböden

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer-, See-, Luftbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Erledigung von Amtswegen
- Raum für private Abschiednahme
- Bestattungsvorsorge
- Haushaltsauflösungen

Grubenweg 2
38268 Lengede

 (0 53 44) **68 08**

Salzgitter

 (0 53 41) **177 11 62**

Peine

 (0 53 44) **68 08**

www.loeper-bestattungen.de
info@loeper-bestattungen.de



Elli Oil

Brennstoffe

**Wieder kalte Füße?
Nicht mit uns.
Heizen mit Elli Oil.**

schnell. günstig. zuverlässig

der von hier

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de





Gemeinsam allem gewachsen.



Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

sparkasse-hgp.de/allemgewachsen

Gemeinsam
allem
gewachsen



BRIEFMARKE
INDIVIDUELL



Mit Liebe gestaltet: Ihre Hochzeitsbriefmarken.

Jetzt eigene Markenbögen entwerfen!

Mit Ihren schönsten Fotos und Lieblingssymbolen – von der Save-the-Date-Nachricht über die Einladung und das Gastgeschenk bis hin zur Danksagung. Einfach, schnell und ganz individuell gestalten: mit einem von 14 Hintergrund-Designs auf Ihrem Markenbogen, den Sie mit 18 Briefmarken à 70 Cent schon ab 27,25 € in zwei bis fünf Werktagen erhalten.

Jetzt gestalten unter deutschepost.de/hochzeit

